

„Kann Haarefärben Krebs verursachen, Herr Doktor?“

Dr. med. Dierk Heimann

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

Meine 44-jährige Patientin kommt eigentlich wegen ihrer Erkältung zu mir. Ganz nebenbei fragt sie: „Herr Doktor, stimmt es eigentlich, dass Haarefärben Brustkrebs verursachen kann? Wir sind ja Amerikaner. Und da sorgt diese Geschichte gerade für Schlagzeilen. Farbige Frauen sollen sogar besonders gefährdet sein.“ Ich erinnere mich, so etwas gelesen zu haben, und suche im Internet nach der Studie.

Was ist das Ergebnis der Studie?

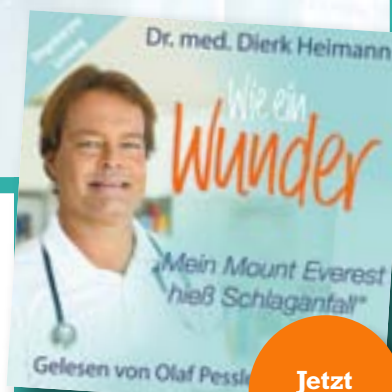
„In den USA wurden knapp 47 000 Frauen, die alle fünf bis acht Wochen mit chemischen Färbemitteln die Haare färben, über mehr als acht Jahre begleitet. Die Wissenschaftler wollten wissen, ob sich durch das Färben das Brustkrebs-Risiko erhöht“, lese ich. Das Ergebnis: Offenbar ist das Risiko bei Frauen, die regelmäßig färben, neun Prozent höher als bei

Frauen, die nicht oder gelegentlich chemisch färben. Bei afroamerikanischen Frauen soll das Risiko sogar um 60 Prozent erhöht sein! Ähnlich ungesund scheinen chemische Haarglätter zu sein – unabhängig von der Herkunft der Frauen. Sie haben das Brustkrebs-Risiko um 30 Prozent erhöht im Vergleich zu jenen, die die Produkte nicht benutzen. „Allerdings steht hier, dass nur gesunde Frauen mit an Brustkrebs erkrankten Schwestern an der Studie teilgenommen haben. Das heißt: Deren Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, war ohnehin höher. Weil der Krebs in der Familie vorkommt.“ Meine Patientin hängt an meinen Lippen. „Was heißt das?“, „Wenn das Risiko ohnehin schon erhöht ist, reicht unter Umständen der sprichwörtliche Tropfen, um das Fass zum Überlaufen zu bringen – und das kann offenbar auch ein chemisches Haarefärbemittel sein.“ Meine Patientin fragt: „Und wenn man keine Schwester mit Brustkrebs hat?“

Färben oder nicht?

„Nach allem, was wir wissen, haben Frauen, die nicht erblich vorbelastet sind, ohnehin ein deutlich geringeres Risiko, jemals an Brustkrebs zu erkranken – anders als die bedauernden Frauen aus der Studie. Zudem gelten die in der EU erhältlichen Haarfärbemittel grundsätzlich als sicher“, sage ich. Trotzdem können auch diese Mittel zum Teil schwere allergische Reaktionen auslösen. Diesbezüglich besteht allerdings noch Forschungsbedarf! Sogar über Leber- und Nierenschäden wird gelegentlich berichtet. Doch auch hier gibt es noch keine aussagekräftigen Studien. „Für mich heißt das insgesamt: Ja, Haarefärben könnte schädlicher sein, als wir dachten – doch es gibt keinen Grund zur Panik.“ Meine Patientin verlässt die Praxis beruhigt und teilt mir beim nächsten Besuch mit, dass sie nur noch ab und zu ihre Haare färbt und natürliche Mittel dafür nimmt.

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN



Jetzt erhältlich!

Eine Geschichte, die Mut macht!

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!

Weil wir gerne *aktiv* sind



Mit Weißdorn Herz und Kreislauf natürlich unterstützen

Sie stehen mitten im Leben, empfinden Ihren Alltag aber oft als anstrengend? Wenn Sie z. B. beim Treppensteigen oder bei ausgedehnteren Spaziergängen häufiger außer Atem geraten und schneller erschöpft sind, dann könnten Ihr Herz und Ihr Kreislauf etwas Unterstützung gebrauchen! Die kommt aus der Natur – in Form eines speziellen Weißdorn-Extraktes.

Wenn Sie auf natürliche Weise etwas dafür tun möchten, weiterhin aktiv zu bleiben, dann ist Weißdorn eine gute Möglichkeit für Sie.

Crataegutt® stärkt Herz und Kreislauf

In Crataegutt® steckt ein Weißdorn-Spezial-extrakt, der auf pflanzliche und verträgliche Weise das Herz bei seiner Arbeit unterstützt und dem Kreislauf hilft, fit zu bleiben.



- + Crataegutt® enthält Weißdorn-Spezialextrakt
- + Mit besonders hohem OPC-Anteil

Crataegutt® stärkt die Pumpkraft des Herzens, das Blut kann bis in den letzten Winkel gepumpt werden. Es hält die Gefäße elastisch, das Blut kann leichter durch den Körper fließen – für eine bessere Sauerstoffversorgung im Körper.

- Crataegutt® hat eine besonders hohe Dosierung (2 x 450 mg), die z. B. von Weißdorn-Tees bei weitem nicht erreicht wird.

- Crataegutt® ist seit vielen Jahren das am häufigsten verwendete Weißdorn-Monopräparat.

Crataegutt® ist sehr gut verträglich und mit anderen Medikamenten kombinierbar. Bei regelmäßiger Einnahme fühlen Sie sich oft schon nach wenigen Wochen fitter und belastbarer.

Stärkt Herz und Kreislauf. Für ein aktives Leben.



- Stärkt die Pumpkraft des Herzens
- Hält die Gefäße elastisch
- Für mehr Leistung

PFLANZLICH. GUT VERTRÄGLICH. EXKLUSIV IN DER APOTHEKE.

Crataegutt® 450 mg Herz-Kreislauf-Tabletten. Wirkstoff: Weißdornblätter-mit-Blüten-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei: Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion, ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe C/01/02/19/07/A2



STARK GEGEN DEN ATEMWEGS INFEKT*

Das pflanzliche Anti-Infektivum* mit der Kraft der südafrikanischen Kapland-Pelargonie

- Bekämpft Infekt-Erreger
- Löst zähen Schleim
- Verkürzt die Krankheitsdauer *bei akuter Bronchitis

Umckaloabo®
Unaussprechlich, aber ausgesprochen gut®

Umckaloabo® ist eine eingetragene Marke Reg.-Nr.: 644318

Umckaloabo® Wirkstoff: Pelargonium-sidoides-Wurzeln-Auszug. Anwendungsgebiete: Akute Bronchitis (Entzündung der Bronchien). Enthält 12 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ISO-Arzneimittel – Ettlingen U/01/11/19/08